

us

Bezirksjugendsingen in Gleisdorf

Pinguin Cup

Fußballstunden mit Herrn Wagner

Projekt Energieschlaun



Jahresbericht 2025 | 2026



Volksschule
Etzersdorf-Rollsdorf

Besuch der

Formation 88
**Wir setzen ein
Zeichen**

Wir gehen aufs Eis

Waldpädagogiktag

lerung nach Schirnit

Besuchstag an MS
St. Ruprecht/Raab

union 2. Klasse

Wintersporttag am Pirstingerkogellift

er Frühjahrsputz

**Safety
Tour**

Filzworkshop

**Hallo
Auto**

Lesekino
Radfahrservice



Vorwort

Liebe Eltern,
liebe Kinder,
geschätzte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schulpartner!



Ein ereignisreiches und schönes Schuljahr liegt hinter uns. Gemeinsam durften wir viele wertvolle Erfahrungen sammeln, spannende Projekte erleben, zahlreiche Aktivitäten genießen und viele besondere Momente miteinander teilen. Ob im Unterricht, bei Ausflügen, Festen oder kreativen Veranstaltungen – unser Schulalltag war geprägt von Freude, Gemeinschaft und einem lebendigen Miteinander.

Ein besonderer Abschied gilt heuer unserer 4. Klasse. Wir verabschieden unsere Schülerinnen und Schüler mit Stolz und den besten Wünschen auf ihrem weiteren Weg. Für den neuen schulischen Lebensabschnitt wünschen wir euch von Herzen viel Erfolg, Mut, Freude und viele wunderbare Begegnungen. Nehmt viele schöne Erinnerungen an eure Volksschulzeit mit und geht euren Weg selbstbewusst weiter. Wir werden euch vermissen!

Ein herzliches Dankeschön gilt wieder allen, die unsere Schule das ganze Jahr über unterstützt und begleitet haben: unserem engagierten Elternverein, unseren verlässlichen Schulpartnern, der Gemeinde St. Ruprecht an der Raab mit unserem Bürgermeister Hrn. Franz Nöhrer, allen Eltern sowie meinem großartigen Kollegium. Durch eure Unterstützung, Zusammenarbeit und euren Einsatz wird unsere Schule zu einem Ort, an dem Lernen, Wachsen und Gemeinschaft möglich sind.

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei unseren Kindern, die mit ihrer Neugier, ihrem Lachen und ihrer Begeisterung unser Schulhaus jeden Tag aufs Neue mit Leben erfüllen.

Mit großer Freude blicken wir bereits auf das kommende Schuljahr 2026/2027 und auf viele neue gemeinsame Erlebnisse.

Nun wünschen wir allen viel Freude beim Lesen unseres Jahresberichts, beim Rückblick auf dieses besondere Schuljahr und beim Entdecken der vielen schönen Erinnerungen!

Mit lieben Grüßen

Birgit Sensendorfer

(Schulleitung)



Aktivitäten, Projekte und Ausflüge

Workshop Formation 88 (alle Klassen)	12.Sept.2025
Fußballworkshop mit Hrn.Wagner (2.Klasse)	19.Sept.2025
Herbstwandertag (alle Klassen)	03.Okt.2025
Energieschlaumeier (Teil I) 4.Klasse	13.Okt.2025
Energieschlaumeier (Teil II) 4.Klasse	20.Okt.2025
Wir bauen ein Insektenhoftel (Technik&Design) 4.Klasse	Sept. bis Okt.2025
Waldpädagogiktag (Herbst) 1.Klasse	04.Nov.2025
Aktionstag der Bäuerinnen 2.Klasse	19.Nov.2025
Schwimmtag (1./2.Klasse)	21.Nov.2025
Abfallworkshop (1.Klasse)	27.Nov.2025
Schwimmtag (3./4.Klasse)	28.Nov.2025
Besuch vom Nikolaus (alle Klassen)	05.Dez.2025
Weihnachtsspiel MS Musik (alle Klassen)	17.Dez.2025
Besuchstag MS St.Ruprecht (4.Klasse)	19.Dez.2025
Lese kino (alle Klassen)	23.Dez.2025
Eislaufen in Weiz (3./4.Klasse)	12.Jän.2026
Eislaufen in Weiz (1./2.Klasse)	14.Jän.2026
Theater mit Horizont "Die kleine Meerjungfrau"	20.Jän.2026
Waldpädagogiktag (Winter) 1.Klasse	22.Jän.2026
Lesepatenschaften	ges. Schuljahr
Faschingsspaß und Semesterzeugnis	13.Feb.2026
Wintersporttag (alle Klassen)	25.Feb.2026
Projekt "Frieden" mit Sonja Roffeis (2.Klasse)	Feb.2026
Autorenlesung mit Elfriede Wimmer (alle Klassen)	02.Mär.2026
Safety tour (Bezirksfinale) 3./4.Klasse	03.Mär.2026
Bezirksjugendsingen in Gleisdorf (Chor)	06.Mär.2026
Schwimmtag (1./2.Klasse)	12.Mär.2026
Schwimmtag (3./4.Klasse)	18.Mär.2026
Känguru der Mathematik (alle Klassen)	23.Mär.2026
Besuch in der Gemeinde 3.Klasse	25.Mär.2026
Vorlesetag (1./2.Klasse)	26.Mär.2026
Projekt Löwenmut (3./4.Klasse)	27.Mär.2026
Schulfototermin (alle Klassen)	07.Apr.2026
Projekt Löwenmut (3./4.Klasse)	10.Apr.2026
Filzworkshop (1./3.Klasse)	14.Apr.2026
Steirischer Frühjahrspatz (alle Klassen)	15.Apr.2026
Projekt Löwenmut (1./2.Klasse)	17.Apr.2026
Pinguin Cup in Feldbach (3./4.Klasse- 2 Staffeln)	23.Apr.2026
Elternabend Projekt Löwenmut (alle)	23.Apr.2026
Waldpädagogiktag (Frühling) 1.Klasse	23.Apr.2026
Projekt Löwenmut (1./2.Klasse)	24.Apr.2026
Filzworkshop (2./4.Klasse)	30.Apr.2026
Graztag (4.Klasse)	08.Mai 2026
"Wir pflanzen einen Baum" 4.Klasse	13.Mai 2026
Safety tour (Landesfinale) in Graz (4.Klasse) + 3.Klasse Fanclub	21.Mai 2026
Schnuppertag Schulanfänger:innen	10.Juni 2026
Lesenacht (4. Klasse)	12.Juni 2026
Besuch bei der Feuerwehr in Etzersdorf (2.Klasse)	12.Juni 2026
Pinguin Cup (Landesfinale) Graz (erste Staffel)	16.Juni 2026
Volleyballturnier in St. Ruprecht an der Raab (Interessierte)	18.Juni 2026
Waldpädagogiktag 1.Klasse / Feuerfest und bohnenstark (Chor)	19.Juni 2026
Weiztag + FunErgyLab (Besuch der Bezirkshauptstadt) 3.Klasse	24.Juni 2026
Schokoladenfabrik Zotter (4.Klasse)	26.Juni 2026
Spiel- und Sportfest der Schule	03.Juli 2026
Schwimmtag (alle Klassen)	07.Juli 2026
Fußballtraining mit Hrn.Wagner (4.Klasse)	08.Juli 2026

Verkehrs- und Mobilitätsbildung

Verkehrserziehung (Exekutive) 1.Klasse	25.Sept.2025
Radfahrtraining (Exekutive) 4.Klasse	29.Sept.2025
prakt.Radfahrprüfung (Exekutive) 4.Klasse	10.Okt.2025
Aktion "Autofasten" (alle Klassen)	18.Feb. bis 04.Apr.2026
Radfahrservice der Gemeinde (alle)	22.Apr.2026
Aktion "Hallo Auto" - ÖAMTC (3.Klasse)	22.Mai 2026
Kinderpolizei in St. Ruprecht (3.Klasse)	01.Juli 2026

Religiöses

Eröffnungsgottesdienst (alle Klassen)	11.Sept.2025
Erntedankfest in St.Ruprecht (alle)	12.Okt.2025
Erstbeichte/Versöhnungsfest (3.Klasse)	20.Nov.2025
Elternabend Erstkommunion (Eltern der 2.Klasse)	25.Nov.2025
Adventkranzsegnung (alle Klassen)	27.Nov.2025
Weihnachtsgottesdienst (alle Klassen)	23.Dez.2025
Vorstellungsgottesdienst Kirche	08.Feb.2026
Ostergottesdienst (alle Klassen)	26.Mär.2026
Erstkommunionsprobe (2.Klasse + Chorkinder)	28.Apr.2026
Erstkommunion der 2.Klasse in St. Ruprecht (2.Klasse)	02.Mai 2026
Schlussgottesdienst (alle Klassen)	09.Juli 2026

Gesundheitliches

Zahnprophylaxe (1.Termin) alle Klassen	25.Sept.2025
Optik Schrei (alle Klassen)	07.Nov.2025
Zahnprophylaxe (2.Termin) 1./2./3.Klasse	26.Feb.2026
TBE (Tägliche Bewegungseinheit "Hopsi Hopper") immer montags(alle)	von 26.Jän bis 20.Apr.2026
Volleyballtraining immer montags (alle)	von 27.Apr bis 27.Mai 2026
Selbstverteidigungskurs mit Patrick Grabner (Leistungssportler)	ganze Schuljahr
schulärztliche Untersuchung (alle Klassen)	17.Juni 2026

Schulpartnerschaften

Klassenforen
Schulforumssitzung
Kooperation KIGA
Elternabende
Schulausschusssitzungen Schulerhalter
Sitzung des Elternvereins
Info- und Schnuppertage der weiterführenden Schulen
Schulsammlung "Von Mama zu Mama"

Sonstiges/Kollegium/Organisation

Elternsprechtag (26.Nov & 27.Nov.2025)
(Pädagogische) Konferenzen
QMS Besprechungen (Arbeit am Schulentwicklungsplan)
Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen 2025/2026
SCHÜLF: "Gemeinsam stark werden"
SLS Überprüfungen & Lesediagnostiken, FLEDI3
KEL Gespräche (I. & II. Semester)
Bewertungsgespräche (I. & II.Semester)
IKM Plus Testungen (Ma & D/L - 3./4.Klasse), MINT-Aktionen
administrative Schuleinschreibung
pädagogische Schuleinschreibung (inkl. Schulreifscreening)
Austausch Schulpartner...



1.Klasse

Klassenlehrerin: Franziska König, BEd.



2.Klasse

Klassenlehrerin: Julia Graßmuk, BEd.



3.Klasse

Klassenlehrerin: Dipl. Päd. Katharina Buchgraber



4.Klasse

Klassenlehrerin: Dipl. Päd. Birgit Sensendorfer



Unser Team

mit Herz und Engagement bei der Sache.



1. Klasse



Franziska König, BEd.
Klassenlehrerin

2. Klasse



Julia Graßmuk, BEd.
Klassenlehrerin

3. Klasse



Dipl. Päd. Kath. Buchgraber
Klassenlehrerin/stellv. Leitung

4. Klasse



Dipl. Päd. Birgit Sensendorfer
Schulleitung



Mag. Kerstin Baumgartner
Kath. Religion



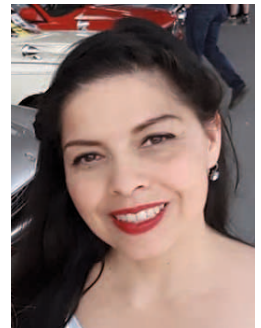
Katja Haas
Sprachheilkunde



Nina Bauer & Bernd Deutschl
Technik und Design/ Stützstunden/ Teamlehrer:in



Cyndi Schafzahl
native speaker



Sylvia Reitbauer
Admin. Assistenz



Herta Schloffer
Schulassistentin



Roswitha Sibillia
Schulassistentin



Doris Ziesler
Nachmittagsbetreuung

Gemeindebedienstete: Frau Huber / Frau Sallegger / Herr Hutter

Besuch der Formation 88



Rock`n Roll

»Im Herbst durften unsere Schülerinnen und Schüler einen schwungvollen und abwechslungsreichen Vormittag mit der Formation 88 erleben.

Zuerst hieß es: selbst aktiv werden! Mit viel Begeisterung und guter Laune führten die Mitglieder der Formation 88 die Kinder spielerisch in die Welt des Rock`n`Rolls ein. Gemeinsam wurden erste Schritte, rhythmische Bewegungen und einfache Übungen ausprobiert. Die Schülerinnen und Schüler machten mit großer Freude mit, bewegten sich zur Musik und hatten sichtlich Spaß daran, selbst Teil dieses besonderen Erlebnisses zu sein. Im Anschluss durften die Kinder eine beeindruckende Rock`n`Roll-Vorführung genießen. Mit schwungvoller Musik und temporeichen Tanzschritten zeigte die Formation 88 ihr Können und sorgte für große Begeisterung. Staunende Gesichter und kräftiger Applaus zeigten, wie sehr die Darbietung alle beeindruckte. Dieser besondere Besuch verband Bewegung, Spaß und Gemeinschaft auf wunderbare Weise und wird unseren Kindern noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an die Formation 88 für diesen großartigen Vormittag!«



Statements der Schüler*innen

Valentina U.: »Es war cool, dass die Rock`n Roll Tänzer gekommen sind. Ich tanze selbst Rock`n Roll und deswegen hat es mir so viel Spaß gemacht und wir haben sogar ein Spiel gespielt.«

Rosa G.: »Es war cool, dass wir Rock`n Roll gelernt haben. Wir haben viele neue Sachen gelernt. Besonders gefallen hat mir, dass wir viele Tänze gelernt haben.«



Fußballstunden mit Herrn Wagner



»Am Freitag, den 19. September, durften die Kinder der 2. Klasse zwei spannende Fußballstunden am Fußballplatz in Rollsdorf erleben. Unter der Leitung von Herrn Wagner, dem Vater ihres Mitschülers Oskar, wurden verschiedene Übungen und Spiele durchgeführt, die den Kindern viel Freude bereiteten. Mit großem Einsatz und Begeisterung waren alle dabei und konnten ihr Können am Ball unter Beweis stellen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Familie Wagner für die Organisation und die Unterstützung, die diese besonderen Sportstunden möglich gemacht haben.«



Herbstwanderung nach Schirnitz



»Im Herbst machten wir uns bei schönem Wetter auf den Weg zu unserem Wandertag nach Schirnitz. Voller Freude und Neugier erkundeten wir gemeinsam unsere Umgebung und genossen die herbstliche Natur.

Unser Weg führte uns durch die bunte Landschaft bis zu einem Reiterhof, wo es für die Kinder besonders viel zu entdecken gab. Mit großer Begeisterung beobachteten wir auf den Weg dorthin die Tiere und freuten uns besonders über die Ziegen und Hasen, die wir aus nächster Nähe sehen konnten. Der Besuch am Reiterhof war für alle ein spannendes Erlebnis und bot viele interessante Eindrücke.

Natürlich durfte auch eine stärkende Pause nicht fehlen. Gemeinsam stärkten wir uns, genossen die frische Luft und sammelten neue Energie für unseren weiteren Weg.

Dieser Wandertag war eine wunderbare Gelegenheit, unsere Umgebung besser kennenzulernen, Zeit in der Natur zu verbringen und gemeinsam schöne Stunden zu erleben. Mit vielen tollen Eindrücken und schönen Erinnerungen kehrten wir wieder zur Schule zurück.«





Projekt Energieschlaumeier



»Im Rahmen des Projekts „Energieschlaumeier“ durften unsere Schülerinnen und Schüler auf spannende und abwechslungsreiche Weise an zwei Vormittagen viel über Energie, Umwelt und einen bewussten Umgang mit unseren Ressourcen lernen.

Mit großer Begeisterung beschäftigten sich die Kinder mit wichtigen Fragen rund um Strom, Heizen, Energie sparen und Klimaschutz. Durch interessante Spiele, anschauliche Übungen und kindgerechte Erklärungen wurde das Thema lebendig und verständlich vermittelt. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie wichtig es ist, im Alltag sorgsam mit Energie umzugehen und wie schon kleine Veränderungen Großes bewirken können.

Besonders spannend war, dass die Kinder selbst aktiv mitarbeiten, ausprobieren und ihr Wissen einbringen konnten. So wurde Lernen zu einem echten Erlebnis, das nicht nur Spaß machte, sondern auch zum Nachdenken anregte.

Das Projekt „Energieschlaumeier“ war für alle eine wertvolle Erfahrung und zeigte, wie wichtig Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein schon für die Jüngsten sind. Mit vielen neuen Ideen und hilfreichen Tipps können unsere Kinder nun auch zuhause dazu beitragen, Energie zu sparen und unsere Umwelt zu schützen.«





Waldpädagogik- tag der 1.Klasse

Wir erleben die Jahreszeiten

»Die 1. Klasse durfte im Laufe des Schuljahres ganz besondere Waldpädagogiktage mit Hermi erleben und dabei den Wald in seinen verschiedenen Jahreszeiten entdecken.

Gemeinsam machten sich die Kinder immer wieder auf den Weg in den Wald, wo es jedes Mal Neues zu sehen, zu erforschen und zu bestaunen gab. Im Herbst bewunderten sie die bunten Blätter, sammelten Naturmaterialien und beobachteten die Veränderungen in der Natur. Im Winter wurde der Wald in seiner ruhigen, besonderen Atmosphäre erlebt, während im Frühling und Sommer das Erwachen und Wachsen der Pflanzen und Tiere im Mittelpunkt standen.

Mit viel Freude, Neugier und allen Sinnen erkundeten die Schülerinnen und Schüler den Lebensraum Wald. Hermi vermittelte den Kindern auf spannende und kindgerechte Weise viel Wissen über Tiere, Pflanzen und die Bedeutung des Waldes. Durch Spiele, Entdeckungsreisen und gemeinsames Forschen wurde jeder Walddag zu einem besonderen Erlebnis.

Die Waldpädagogiktage boten den Kindern die wunderbare Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben, die Jahreszeiten bewusst wahrzunehmen und ein tieferes Verständnis für unsere Umwelt zu entwickeln.

Ein herzliches Dankeschön an Hermi für die liebevolle Begleitung und die vielen spannenden Stunden im Wald, die unserer 1. Klasse sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.«





Besuch der Gemeindebäuerinnen



»Anlässlich des Welternährungstages bekam die 2. Klasse besonderen Besuch von den Gemeindebäuerinnen, die den Kindern auf anschauliche Weise viel Wissenswertes rund um gesunde Ernährung, regionale Lebensmittel und die Arbeit in der Landwirtschaft vermittelten.

Mit viel Engagement und kindgerechten Erklärungen zeigten die Gemeindebäuerinnen, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist und woher unsere Lebensmittel eigentlich kommen. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren Interessantes über heimische Produkte, regionale Landwirtschaft und den bewussten Umgang mit Nahrungsmitteln.

Besonders spannend war, dass die Kinder selbst aktiv mitmachen, entdecken und probieren durften. Mit großer Begeisterung lernten sie spielerisch, wie wertvoll regionale Lebensmittel sind und welchen Beitrag eine gesunde Ernährung für unser Wohlbefinden leistet.

Dieser besondere Vormittag war für die 2. Klasse eine wertvolle Erfahrung, die nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch das Bewusstsein für nachhaltige Ernährung stärkte.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeindebäuerinnen für ihren Besuch, ihren Einsatz und die vielen interessanten Einblicke, die diesen Welternährungstag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.«



Statements der Schüler*innen

Jakob L.: »Wir haben eine gute Jause gegessen. Es war toll, dass wir eine Karotte gebastelt haben. Besonders gefallen hat mir, dass wir uns die Jause aussuchen konnten. Sie war echt lecker! Es war auch toll, dass wir etwas gelernt haben!«

Flora W.: »Wir haben Karotten gebastelt. Ich habe auch Eier gegessen. Die Jause war gut. Es war toll, dass wir über Gemüse und Obst gesprochen haben.«

Fynn Sch.: »Wir haben Karotten gebastelt und besonders hat mir das Würstchen geschmeckt und der Muffin. Es war sehr interessant.«



Wir setzen ein Zeichen



Umwelt ist uns wichtig!

»Als Mitglied des ÖKOLOG Netzwerk Österreich engagiert sich unsere Schule aktiv für Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekte.

Im Rahmen dieses Engagements haben die Schülerinnen und Schüler ein eigenes Insektenhotel gebaut. Mit großer Begeisterung wurde geplant, gesammelt, gebaut und gestaltet. Dabei lernten die Kinder, wie wichtig Insekten für unser Ökosystem sind und welchen Beitrag sie zur Bestäubung und zum natürlichen Gleichgewicht leisten.

Ein weiteres besonderes Projekt war das Pflanzen eines Baumes. Gemeinsam setzten die Kinder ein Zeichen für die Umwelt und für die Zukunft. Dabei wurde ihnen bewusst, wie wichtig Bäume für unser Klima, die Luftqualität und den Lebensraum vieler Tiere sind.

Diese Aktivitäten boten den Schülerinnen und Schülern nicht nur praktisches Arbeiten, sondern auch wertvolle Einblicke in den Umwelt- und Naturschutz. Sie stärkten das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur und zeigten, wie jeder Einzelne einen Beitrag leisten kann.

Die Projekte im Rahmen des ÖKOLOG-Netzwerks waren für unsere Schule eine bereichernde Erfahrung und ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiges Lernen und Handeln.«





Schwimmunterricht & Pinguin Cup



»Im Laufe des Schuljahres nahmen unsere Schülerinnen und Schüler mit großer Begeisterung am Schwimmunterricht teil. Dabei konnten die Kinder nicht nur ihre Schwimmtechniken verbessern, sondern auch Sicherheit im Wasser gewinnen, Ausdauer trainieren und vor allem viel Freude an der Bewegung erleben.

Mit großem Einsatz, Motivation und sportlichem Ehrgeiz übten die Kinder regelmäßig verschiedene Schwimmtechniken und bereiteten sich engagiert auf den Pinguin Cup vor. Das Training zahlte sich aus, denn bei diesem spannenden Wettbewerb konnten unsere Schülerinnen und Schüler ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Besonders stolz sind wir auf unsere Staffel 1, die beim Pinguin Cup in Feldbach im Bezirk Weiz einen hervorragenden 3. Platz erreichte. Mit Teamgeist, Einsatzfreude und großem sportlichem Können sicherten sich die Kinder diesen tollen Erfolg und vertraten unsere Schule mit viel Engagement.

Wir gratulieren allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ganz herzlich zu ihren Leistungen und sind stolz auf ihren Einsatz im Wasser. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Begleitpersonen und Unterstützern, die diesen erfolgreichen Schwimmunterricht und die Teilnahme am Wettbewerb möglich gemacht haben. Dieses sportliche Erlebnis wird unseren Kindern sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben.«





Besuch vom heiligen Nikolaus



»Auch in diesem Schuljahr sorgte der Nikolausbesuch an unserer Schule wieder für strahlende Kinderaugen und eine besonders festliche Stimmung.

Mit großer Vorfreude erwarteten die Schülerinnen und Schüler den besonderen Gast, der schließlich mit seinem traditionellen Gewand und seinem großen Buch in unserer Schule eintraf. Die Aufregung war groß, als der Nikolaus die Klassen besuchte und für jedes Kind freundliche Worte fand.

Mit viel Freude trugen die Kinder Gedichte, Lieder und kleine Beiträge vor, die den Nikolaus sichtlich erfreuten. Als Belohnung brachte er für die Schülerinnen und Schüler kleine Überraschungen mit, die für große Begeisterung sorgten.

Der Besuch des Nikolaus war für alle ein wunderschönes Erlebnis und ein besonderer Moment in der Adventzeit. Die festliche Atmosphäre, die leuchtenden Augen der Kinder und die gemeinsame Freude machten diesen Tag zu einer wertvollen Erinnerung.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen Nikolausbesuch möglich gemacht haben und damit unsere Schule in vorweihnachtlichen Zauber hüllten. Wir hoffen, dass uns der Nikolaus auch im nächsten Schuljahr wieder besuchen wird!«



Besuchstag an MS St. Ruprecht/Raab



»Im Laufe des Schuljahres hatten unsere Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, die MS St. Ruprecht an der Raab bei einem spannenden Schnuppertag kennenzulernen.

Mit großer Neugier und Vorfreude besuchten die Kinder ihre mögliche weiterführende Schule und erhielten dabei viele interessante Einblicke in den zukünftigen Schulalltag. Gemeinsam erkundeten sie das Schulgebäude, lernten verschiedene Klassenräume kennen und konnten erste Eindrücke von den vielfältigen Unterrichtsangeboten sammeln.

Besonders spannend waren die abwechslungsreichen Stationen und Aktivitäten, bei denen die Schülerinnen und Schüler selbst mitmachen, ausprobieren und Neues entdecken durften. So wurde der Besuch zu einer wertvollen Erfahrung, die nicht nur Freude bereitete, sondern auch half, mögliche Unsicherheiten vor dem Schulwechsel abzubauen.

Der Schnuppertag an der MS St. Ruprecht an der Raab war für unsere Kinder eine tolle Möglichkeit, ihre weiterführende Schule näher kennenzulernen und sich auf den neuen Lebensabschnitt einzustimmen.

Ein herzliches Dankeschön an das Team der Mittelschule für die freundliche Aufnahme, die spannende Gestaltung des Vormittags und die vielen interessanten Einblicke.«



Statements der Schüler*innen

Charlotte W.: »Ich fand den Tag sehr toll. Wir spielten im Turnsaal, das hat mir am besten gefallen. Wir schauten uns viele Klassenzimmer an und lernten auch ein bisschen. Mir hat der Tag sehr gut gefallen.«

Aurelia D.: »Der Besuch in der MS St. Ruprecht hat mir gut gefallen, weil es nette Lehrer*innen gibt und ich kenne auch schon ein paar Kinder. Meine große Schwester ging auch dort in die Schule. Sie hat mir die Schule empfohlen.«



Lesekino in der VS Rollsdorf



»Am Dienstag vor den Weihnachtsferien fand an unserer Schule zum ersten Mal das Lesekino statt – ein besonderer Vormittag, der sich über zwei Schulstunden erstreckte und ganz im Zeichen von Weihnachtsgeschichten stand.

Die Lehrpersonen hatten jeweils eine weihnachtliche Geschichte ausgewählt, die sie ihren Gruppen vorlasen. Dabei war für alle etwas dabei: lustige, besinnliche und spannende Erzählungen rund um das Weihnachtsfest, die Winterzeit und das Miteinander.

Im Anschluss an das Vorlesen gab es zu jeder Geschichte ein passendes Programm, das die Themen der Geschichten lebendig werden ließ. Es wurden Lieder umgetextet, kleine Weihnachtsbasteleien angefertigt oder sogar eigene Geschichten mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz geschrieben. So entstand eine kreative und festliche Atmosphäre in allen Klassenräumen.

Das zweistündige Lesekino sorgte für Begeisterung bei Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen. Viele waren sich einig: Diese Mischung aus Lesen, Zuhören und kreativem Gestalten war ein wunderbarer Einstieg in die Weihnachtsferien.«





Wir gehen aufs Eis



»Im Laufe des Schuljahres stand für unsere Schülerinnen und Schüler ein besonderes sportliches Highlight auf dem Programm: der Besuch der Weizer Eishalle zum Eislaufen.

Mit großer Vorfreude machten sich die Kinder auf den Weg nach Weiz und konnten dort ihre Geschicklichkeit auf dem Eis unter Beweis stellen. Für viele war es eine neue Erfahrung, für andere eine willkommene Gelegenheit, ihr Können weiter zu verbessern. Mit viel Begeisterung, Spaß und auch etwas Mut drehten die Kinder ihre Runden auf dem Eis.

Dabei wurde schnell deutlich, wie viel Freude Bewegung im Winter machen kann. Die Schülerinnen und Schüler unterstützten sich gegenseitig, hielten sich an den Händen, halfen einander beim Aufstehen und stärkten so auch den Gemeinschaftssinn.

Der Vormittag in der Weizer Eishalle war für alle ein gelungenes Erlebnis voller Bewegung, Freude und Teamgeist und wird den Kindern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.«





Wintersporttag am Pirstingerkogellift



»Am 25. Februar fand unser Wintersporttag auf der Sommeralm statt. Schon am Vormittag erwartete uns herrliches Winterwetter mit viel Sonnenschein und guten Schneebedingungen. Die Schüler konnten den Vormittag aktiv im Schnee verbringen und hatten dabei sichtlich viel Freude.

Ein Teil der Gruppe nutzte die Gelegenheit zum Schifahren und zog mehrere Schwünge auf der Piste. Andere entschieden sich für das Rodeln, was ebenfalls für viel Spaß und einige schnelle Fahrten sorgte. Zwischen- durch blieb auch Zeit, die schöne Winterlandschaft zu genießen und gemeinsam zu lachen.

Der Vormittag verging sehr schnell und war für alle ein schönes gemeinsames Erlebnis. Mit vielen positiven Eindrücken und guter Stimmung ging ein gelungener Wintersporttag zu Ende.«





Safety Tour 2026

Wir waren dabei



»Im März 2026 nahm unsere Klasse am Bezirksfinale der Safety Tour im Bezirk Weiz teil. Die Safety Tour ist ein spannender Sicherheitsbewerb für Volksschulen, bei dem Wissen, Geschicklichkeit und Teamarbeit rund um die Themen Sicherheit, Erste Hilfe, Zivilschutz und richtiges Verhalten in Notfällen gefragt sind. Mit viel Einsatz, Konzentration und Teamgeist konnten wir uns den großartigen Titel des Bezirksiegers sichern.

Durch diesen Erfolg qualifizierten wir uns für das Landesfinale, das am 21. Mai 2026 auf den Kasematten in Graz stattfand. Dort traten die besten Klassen aus der ganzen Steiermark gegeneinander an. Die Bewerbe waren spannend und abwechslungsreich und verlangten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nochmals alles ab.

Besonders gefreut hat uns, dass wir beim Landesfinale von der 3. Klasse begleitet wurden, die uns lautstark unterstützte und für eine großartige Stimmung sorgte. Unsere Fangemeinde motivierte uns zusätzlich und feuerte uns bei allen Stationen begeistert an.

Am Ende konnte die 4. Klasse einen historischen Erfolg feiern: Wir erreichten den hervorragenden 3. Platz beim Landesfinale der Safety Tour 2026! Somit gehören wir zu den besten und sichersten Schulen in der Steiermark! Auf diese tolle Leistung sind wir sehr stolz und wir werden diesen besonderen Tag sicher noch lange in Erinnerung behalten.«





Autorenlesung mit Elfriede Wimmer



»Im März durften wir an unserer Schule einen ganz besonderen kulturellen Besuch erleben: Die Autorin Elfriede Wimmer war zu Gast und gestaltete eine spannende Lesung für alle Klassen.

Mit viel Ausdruck und Begeisterung stellte sie den Schülerinnen und Schülern ihre Werke vor und nahm sie mit auf eine fantasievolle Reise in die Welt der Geschichten. Die Kinder lauschten aufmerksam und waren von den lebendigen Erzählungen sichtlich fasziniert.

Besonders schön war, dass die Autorin auch aus ihrem Alltag als Schriftstellerin berichtete und den Kindern Einblicke in die Entstehung von Büchern gab. Dadurch wurde das Lesen und Schreiben auf eine sehr anschauliche und motivierende Weise vermittelt.

Im Anschluss hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit der Autorin ins Gespräch zu kommen, was auf großes Interesse stieß. Die Autorenlesung mit Elfriede Wimmer war für alle Klassen ein bereicherndes Erlebnis und weckte die Freude am Lesen und an Geschichten.«



Statements der Schüler*innen

Simon G.: »Die Autorenlesung hat mir gut gefallen. Mich freut, dass ich mir ein Buch kaufen durfte.«

Eleonora L.: »Die Autorenlesung hat mir gut gefallen. Die Gruselgeschichte war sehr spannend. Das Tolle war, dass die Autorin nicht alles vom Buch gleich verraten hat.«

Lara W.: »Die Lesung war sehr spannend, auch wie sie es vorgelesen hat. Man wurde immer neugieriger und wurde so angeregt das Buch selbst zu lesen. Es war toll zuzuhören!«

Annalena P.: »Frau Wimmer erzählte uns sehr viel über ihre Bücher. Es war immer etwas mit viel Fantasie dabei. Manche Bücher waren auch ein bisschen gruselig!«



Bezirksjugend- singen in Gleisdorf



»Im März nahm unser Schulchor unter der Leitung von Frau Graßmuk am Bezirksjugendsingen in Gleisdorf teil. Mit großer Freude und viel Engagement bereiteten sich die Kinder auf diesen besonderen musikalischen Auftritt vor. Gemeinsam wurden Lieder einstudiert, geprobt und mit viel Einsatz an Klang, Rhythmus und Ausdruck gearbeitet.

Beim Bezirksjugendsingen in Gleisdorf konnten die Schülerinnen und Schüler schließlich ihr Können vor einem Publikum präsentieren und zeigten mit Begeisterung, wie viel Freude Singen in der Gemeinschaft macht. Der Auftritt war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und ein schöner Höhepunkt im Schuljahr. Begleitet wurde der Chor von unserer Chorleiterin Frau Graßmuk, die die Kinder mit viel Geduld, Motivation und musikalischem Feingefühl vorbereitet und durch das Programm geführt hat.

Die Teilnahme am Bezirksjugendsingen war für unseren Schulchor eine wertvolle Erfahrung, die nicht nur musikalisch bereicherte, sondern auch den Zusammenhalt und die Freude am gemeinsamen Singen stärkte.«





Känguru der Mathematik



»Im Rahmen des Wettbewerbs „Känguru der Mathematik“ nahmen in diesem Schuljahr alle Klassen unserer Schule mit großer Begeisterung teil.

Die Schülerinnen und Schüler stellten sich den abwechslungsreichen und kniffligen Aufgaben, die logisches Denken, Konzentration und Kreativität erforderten. Mit viel Eifer wurde gerechnet, gegrübelt und ausprobiert – und alle Kinder konnten dabei zeigen, dass Mathematik auch spannend und spielerisch sein kann.

Besonders erfreulich war die große Motivation in allen Klassenstufen. Viele Kinder waren stolz darauf, sich den Herausforderungen zu stellen und ihr Bestes zu geben. Zum Abschluss des Wettbewerbs fand eine interne Siegerehrung an unserer Schule statt. Dabei wurden die besten Leistungen jeder Klasse gewürdigt und die Kinder für ihre besonderen Erfolge ausgezeichnet. Natürlich erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Anerkennung für ihren Einsatz und ihre Teilnahme.

Der Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ war für unsere Schule ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie viel Freude mathematisches Denken machen kann.«

Statements der Schüler*innen

Michael G.: »Ich finde den Wettbewerb interessant und natürlich finde ich es toll, dass ich den ersten Platz in der Klasse gemacht habe.«

Matteo A.: »Der Wettbeerb hat mir gut gefallen. Einige Aufgaben waren gleich logisch für mich.«

Annalena P.: »Beim Känguru der Mathematik gab es viele Aufgaben. Manche waren schwer und manche waren leicht. Zum Schluss wurde ich dritter und bekam eine Bronzemedaille.«

Luisa U.: »Heuer war der Känguru der Mathematik für mich wirklich schwer, aber es war trotzdem lustig. Man hat schon richtig denken müssen!«



Ausflug zum Gemeindeamt



»Ein Fixpunkt im Lehrplan der 3. Schulstufe ist die Gemeindefahrt mit dem Besuch des Bürgermeisters im Gemeindeamt.

Am 25. März machte sich die 3. Klasse der VS Etzersdorf/Rollsdorf mit dem Regiobus auf den Weg zum Bahnhof Weiz. Dort wartete schon der Anschlusszug zum Bahnhof St. Ruprecht/Raab. Für einige Kinder war es sogar die erste Zugfahrt. In der schönen Marktgemeinde wurde zu allererst gemütlich am Hauptplatz gejausnet. Anschließend wurden wir herzlichst im Gemeindeamt von der Amtsleiterin und dem Hrn. Bürgermeister empfangen. Im Sitzungssaal und in den verschiedenen Büros erfuhren die Schülerinnen und Schüler alles über die Aufgaben der Gemeinde und die abwechslungsreiche Arbeit des Bürgermeisters.

Danach genossen alle noch die nahe Natur bei einem Rundweg durch den Wald, den Segensplatz für Kinder und dem herrlichen Ausblick auf St. Ruprecht an der Raab.

Der Abschluss dieses tollen Vormittags fand, zur Freude aller Kinder, dann beim Spielplatz im Park statt.«





Projekt „Löwen- mut“ - no mobbing



»Das Projekt „Löwenmut“ hilft Kindern dabei, selbstbewusster und stärker im Alltag zu werden. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie man mit schwierigen Situationen – besonders mit Mobbing und Konflikten – besser umgehen kann.

In zwei Workshops lernten die Schülerinnen und Schüler, ihre eigenen Gefühle besser zu verstehen, klare Grenzen zu setzen und respektvoll miteinander umzugehen. Dabei wurde viel mit Rollenspielen und praktischen Übungen gearbeitet, sodass die Kinder das Gelernte direkt ausprobieren konnten.

Ein besonderes Ziel von „Löwenmut“ ist es, die innere Stärke (Resilienz) zu fördern. Die Kinder sollen lernen, an Herausforderungen zu wachsen und sich nicht entmutigen zu lassen. Auch Themen wie Empathie, Aufmerksamkeit und Teamgeist spielen eine wichtige Rolle.

Das Projekt beinhaltete auch einen informativen Elternabend und trägt dazu bei, ein positives und respektvolles Miteinander im Schulalltag zu fördern.«





Filzworkshop an der VS-Rolldorf



»Im April fand an zwei Vormittagen in der Schule ein spannender Filzworkshop mit Frau Neuhold aus Naas statt. Schon zu Beginn erklärte sie uns, was Filzen eigentlich ist und welche Materialien dafür benötigt werden. Besonders interessant war, dass man mit Wolle, warmem Wasser und Seife ganz einfach tolle Kunstwerke herstellen kann.

Anschließend durften wir selbst aktiv werden. Zuerst suchten wir uns bunte Wolle aus und überlegten, was wir gestalten möchten. Mit viel Geduld und Geschick gingen wir ans Werk. Frau Neuhold zeigte uns Schritt für Schritt, wie man die Wolle richtig bearbeitet, damit sie fest und stabil wird.

Während des Workshops hatten wir viel Spaß und konnten unserer Kreativität freien Lauf lassen. Es war beeindruckend zu sehen, wie aus weicher Wolle nach und nach feste Formen entstanden. Frau Neuhold half uns dabei und gab uns viele hilfreiche Tipps.

Am Ende waren wir alle stolz auf unsere selbstgemachten Filzarbeiten, die wir natürlich mitnachhause, nehmen durften. Der Workshop war eine tolle Erfahrung und hat uns allen sehr gut gefallen.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Neuhold für diese interessanten und kreativen Vormittage.«



Steirischer Frühjahrsputz



»Auch in diesem Jahr nahm unsere Schule am steirischen Frühjahrsputz teil, einer Umweltaktion, die jedes Jahr zahlreiche Menschen dazu motiviert, gemeinsam ein Zeichen für Sauberkeit und Umweltschutz zu setzen. Ziel dieser Initiative ist es, achtlos weggeworfenen Müll aus der Natur zu entfernen und gleichzeitig das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt zu stärken.

Am Aktionstag machten sich mehrere Klassen unserer Schule, ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und Warnwesten, auf den Weg in die nähere Umgebung. Besonders entlang von Straßenrändern, Wiesen und Spazierwegen fanden wir zahlreiche Abfälle wie Plastikflaschen, Dosen, Verpackungen und sogar größere Gegenstände, die uns teilweise sehr überrascht haben. Wir sind stolz darauf, Teil dieser wichtigen Aktion gewesen zu sein, und hoffen, auch in Zukunft wieder einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten zu können.«





Erstkommunion 2. Klasse



»Am 2. Mai feierten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse ihre Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Ruprecht an der Raab.

Dieser besondere Tag war für die Kinder ein wichtiger Schritt in ihrem Glaubensleben und wurde gemeinsam mit ihren Familien, Lehrerinnen und Lehrern sowie der Pfarrgemeinde festlich begangen. Mit großer Freude und auch ein wenig Aufregung bereiteten sich die Kinder lange auf dieses Ereignis vor.

Im feierlichen Gottesdienst durften die Erstkommunionkinder zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Begleitet von schönen Liedern, unseres Schulchores unter der Leitung von Fr. Julia Graßmuk, Gebeten und einer festlichen Atmosphäre wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Erstkommunion war für die Kinder ein besonders schöner und bedeutender Moment, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Im Mittelpunkt standen Gemeinschaft, Glaube und Freude.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen festlichen Tag vorbereitet und mitgestaltet haben und so zu einer würdevollen und feierlichen Feier beigetragen haben.«





Graztag der 4. Klasse



»Im Rahmen unseres Graz-Tages unternahmen die Schülerinnen und Schüler einen spannenden Ausflug in die Landeshauptstadt Graz.

Der erste Programmpunkt führte uns in das beeindruckende Landeszeughaus Graz, wo die Kinder viel über historische Waffen und die Geschichte der Steiermark erfuhren. Die Führung war sehr interessant und bot spannende Einblicke in vergangene Zeiten.

Anschließend ging es weiter zur Schlossbergführung, bei der wir den Grazer Schlossberg erkundeten. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler viele spannende Geschichten rund um den berühmten Grazer Hausberg. Ein weiteres Highlight war der Besuch im Universalmuseum Joanneum, wo die Kinder faszinierende Ausstellungen erleben und viele neue Eindrücke aus Kunst, Natur und Geschichte sammeln konnten.

Ebenso begeistert waren alle vom 4D-Kino, das mit beeindruckenden Effekten für Staunen und Begeisterung sorgte. Bewegung, Wind und eindrucksvolle Bilder machten den Film zu einem besonderen Erlebnis.

Zum Abschluss wartete noch die rasante Fahrt mit der Schlossberggrutsche Graz, die bei den Kindern für viel Spaß und strahlende Gesichter sorgte.

Der Graz-Tag war ein abwechslungsreicher und unvergesslicher Ausflug, der Kultur, Geschichte und Erlebnis auf gelungene Weise miteinander verbunden hat.«





Hallo Auto - sicher bremsen



»Am 22. Mai nahm die 3. Klasse unserer Schule an der spannenden Aktion „Hallo Auto!“ des ÖAMTC teil. Ziel dieses Projekts war es, den Kindern zu zeigen, wie wichtig Aufmerksamkeit und richtiges Bremsen im Straßenverkehr sind.

Zu Beginn erklärten die Mitarbeiterin des ÖAMTC, wie lange ein Auto braucht, um stehen zu bleiben. Dabei lernten wir den Unterschied zwischen Reaktionsweg und Bremsweg kennen. Viele waren überrascht, dass ein Auto selbst bei niedriger Geschwindigkeit nicht sofort stehen bleibt.

Besonders spannend war der praktische Teil: Die Kinder durften selbst ausprobieren, wie schwierig es ist, rechtzeitig zu bremsen. Dafür wurde ein spezielles Auto verwendet, das über eine zweite Bremse für die Sicherheit verfügte. So konnten die Schülerinnen und Schüler erleben, wie sich der Bremsweg verändert.

Auch die Feuerwehr unterstützte die Aktion tatkräftig. Sie spritzte die Straße nass, damit gezeigt werden konnte, wie viel länger ein Auto bei nasser Fahrbahn zum Bremsen braucht.

Die Aktion „Hallo Auto!“ war für die 3. Klasse nicht nur lehrreich, sondern machte auch großen Spaß. Die Kinder konnten viel über Sicherheit im Straßenverkehr lernen und werden in Zukunft sicher noch besser auf Autos und den Straßenverkehr achten.«





Lesenacht am 12. Juni 2026



»Am 12. Juni 2026 fand unsere spannende Lesenacht in der Schule statt. Die Vorfreude der Kinder war bereits bei der Ankunft groß.

Zum Auftakt bereiteten wir gemeinsam Pizza zu und ließen sie uns anschließend schmecken. Gut gestärkt ging es danach auf eine aufregende Schnitzeljagd durch das Schulgebäude. Dabei mussten die Kinder verschiedene Hinweise finden und knifflige Aufgaben lösen. Dabei war das genaue und konzentrierte Lesen äußerst wichtig!

Anschließend wurde im Turnsaal gespielt, getobt und gelacht. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, sich noch einmal richtig auszupowern und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Um 23:00 Uhr wurde es gemütlich: Mit Taschenlampen ausgestattet machten es sich die Kinder bequem und vertieften sich in ihre mitgebrachten Bücher. Gegen Mitternacht kehrte schließlich langsam etwas Ruhe ein und nach einem ereignisreichen Abend wurde es langsam still.

Am nächsten Morgen richteten einige Eltern ein leckeres Frühstück her, das sich alle gemeinsam schmecken ließen. Danach wurden die Kinder abgeholt und konnten auf eine gelungene Lesenacht mit vielen schönen Erlebnissen zurückblicken.«





Schulhaus- gestaltung



»Im Laufe des Schuljahres wurde unser Schulhaus mit viel Kreativität, Engagement und Freude der Schülerinnen und Schüler liebevoll gestaltet.

In den Klassenräumen und im gesamten Schulgebäude entstanden zahlreiche bunte und abwechslungsreiche Werke, die den Alltag in unserer Schule sichtbar machen. Ob jahreszeitliche Dekorationen, thematische Projekte oder kreative Arbeiten aus dem Unterricht – überall gibt es etwas zu entdecken.

Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei, ihre Ideen einzubringen und das Schulhaus aktiv mitzugestalten. Dadurch entstand eine freundliche, einladende und lebendige Lernumgebung, in der sich alle wohlfühlen können.

Auch die Zusammenarbeit zwischen den Klassen spielte dabei eine wichtige Rolle. Gemeinsam wurde gebastelt, gestaltet und dekoriert, wodurch der Gemeinschaftsinn in unserer Schule gestärkt wurde.

Die Schulhausgestaltung zeigt auf schöne Weise, wie vielfältig, kreativ und lebendig unser Schulalltag ist und wie sehr die Kinder unsere Schule mitgestalten und prägen.«



»Fantasie ist wichtiger als Wissen,
denn Wissen ist begrenzt.«

Zitat von Albert Einstein



Religiöse Feste im Schuljahr 25/26



»Im Laufe des Schuljahres wurde unser Schulleben durch verschiedene religiöse Feste und Feiern begleitet, die für die gesamte Schulgemeinschaft besondere und besinnliche Momente schufen.

Zu Beginn des Schuljahres feierten wir gemeinsam den Eröffnungsgottesdienst, der uns unter das neue Schuljahr stellte und uns auf ein gutes Miteinander einstimmte. In der Adventzeit sorgte die Adventkranzfeier für eine stimmungsvolle und besinnliche Vorbereitung auf Weihnachten. Gemeinsam entzündeten wir die Kerzen am Adventkranz und nahmen uns Zeit für Ruhe, Lieder und Gebete.

Der Weihnachtsgottesdienst sowie der Ostergottesdienst waren weitere Höhepunkte im Kirchenjahr. Sie gaben den Kindern die Möglichkeit, die Bedeutung dieser wichtigen Feste bewusst zu erleben und gemeinsam zu feiern.

Ein besonderes Erlebnis war auch die Versöhnungsfeier, bei der die Kinder über Werte wie Verzeihen, Zusammenhalt und Frieden nachdenken konnten. Sie bot Raum für Besinnung und ein achtsames Miteinander.

Zum Abschluss des Schuljahres feierten wir gemeinsam den Abschlussgottesdienst, in dem wir auf das vergangene Jahr zurückblickten und Dankbarkeit für viele schöne Erlebnisse ausdrückten.

Diese religiösen Feiern begleiteten unser Schuljahr auf wertvolle Weise und stärkten Gemeinschaft, Glaube und Zusammenhalt in unserer Schulgemeinschaft.«





Eindrücke von der Volksschulzeit



Schüler*innen berichten

Eine tolle Volksschulzeit Mila Buchberger 4.Klasse

»Die vier Jahre vergingen für mich blitzschnell, doch ein paar Erlebnisse bleiben mir immer in Erinnerung. Die „Safety tour“ war wirklich sehr Spaßig und wir haben alle immer fest zusammengehalten. Wir haben es sogar zweimal ins Landesfinale geschafft. Mir bleiben auch die Ausflüge mit der Klasse in guter Erinnerung, sowie der erste Schultag. Besonders gut hat mir der Pinguin Cup, die Safety tour und der Graztag gefallen, aber auch viele andere Aktivitäten. Ich habe das Rechnen, das Schreiben und das Lesen gelernt. In der Gemeinschaft freundlich und rücksichtsvoll zu sein habe ich auch gelernt. Ich kann in die nächste Schule konzentriertes Arbeiten und eine meiner besten Freundinnen mitnehmen. Mir werden meine Lehrerin und meine anderen Freunde fehlen. Das war eine wirklich besondere und auch schöne Zeit!«

Meine vier Jahre Volksschule Charlotte Wachter 4.Klasse

»In Erinnerung ist mir noch immer der erste Schultag geblieben. Daran erinnere ich mich noch gut. Besonders gut hat mir die „Safety tour“ gefallen. Wir wurden im Bezirk zweimal hintereinander erster und wir lernten ganz viel dabei! Die Spiele haben mir gut gefallen und sie waren auch lustig. In der Volksschule habe ich das Lesen, das Rechnen und Schreiben gelernt und noch viel mehr! In die nächste Schule werde ich mitnehmen, wie man Referate hält und natürlich ein paar meiner Freunde werden mich begleiten. Wenn ich im Gymnasium bin und eine strenge Lehrperson bekomme, wird mir meine Volksschullehrerin sehr fehlen!«

Eine schöne Zeit Elisa Probst 4.Klasse

»An den ersten Schultag kann ich mich noch gut erinnern. Damals ging es los mit allem! Wir sind zur Schule gekommen mit Schultasche und Schultüte. Die Schulzeit begann nun für uns! Am besten haben mir immer die vielen Ausflüge gefallen. Das war immer sehr spannend und auch lustig. Ab dem ersten Tag fingen wir zu lernen an. Es war nicht immer leicht, aber manchmal auch nicht so schwer! Manchmal verstand ich es, manchmal auch nicht, aber trotzdem gab es immer eine Lösung. Jetzt ist es jedoch langsam an der Zeit die Schule zu wechseln!«

Zauberhafte vier Jahre Mara Gesslbauer 4.Klasse

»In Erinnerung ist mir der erste Schultag geblieben, wie zauberhaft, schön und lustig es war. Da war ich zwar schüchtern, aber trotzdem war es schön. Mir hat alles gut gefallen, aber eines der besten Dinge war, als die ganze Schule zu meinem Reiterhof gegangen ist und wir meine Pferde gesehen haben. Alle waren nachher erschöpft! Ich habe in diesen vier Jahren sehr viel gelernt, wie das Schreiben, das Rechnen und natürlich auch das Lesen. Das habe ich alles meiner Klassenlehrerin Birgit Sendorfer zu verdanken. DANKE! In die nächste Schule kann ich meine beste Freundin und wie man richtig Referate hält, mitnehmen, das brauche ich sicher für das nächste Schuljahr. Mir werden vielleicht meine Freunde fehlen, fast alle Kinder in der vierten Klasse haben mich seit dem Kindergarten begleitet. Mir wird eigentlich alles fehlen! Die vier Jahre waren sehr schön, aber jetzt muss ich gehen!«



Eindrücke von der Volksschulzeit



Schüler*innen berichten

Meine Zeit in der VS Rollsdorf Gabriel Prem 4.Klasse

»Mir ist der erste Schultag in der dritten Klasse in Erinnerung geblieben. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen. Ich habe viele neue Freunde kennengelernt. Die Ausflüge von der vierten Klasse haben mir besonders gut gefallen. Ich konnte ein paar wichtige Sachen wiederholen wie das Dividieren oder die Rechtschreibung. Ich werde in die nächste Schule mitnehmen, wie man richtig dividiert und wie man ein Referat hält. Mir wird ein bisschen das lustige Lernen fehlen und meine Klasse! Ich bedanke mich für die schöne, aber kurze Zeit in der Volksschule Rollsdorf!«

Meine vier Jahre in der Volksschule Annalena Platzer 4.Klasse

»Meine vier Jahre Volksschule waren sehr aufregend. Es sind viele Sachen, die mir in Erinnerung bleiben. Das sind ein paar Dinge: der Waldtag, die „Safety tour“, das Müllsammeln und natürlich auch das Sommerfest. Mir hat besonders gefallen, dass wir so viele Ausflüge gemacht haben. Diese waren immer sehr aufregend und toll. Mir hat auch gefallen, dass wir viel gebastelt und gezeichnet haben. Ich habe die Malreihen gelernt und noch vieles mehr. Ich werde meine Freundinnen in die nächste Schule mitnehmen, aber mir wird auch der Rest der Klasse fehlen und meine Volksschullehrerin und natürlich das Schulgebäude auch. Es waren vier wunderschöne Jahre hier!«

Meine vier Jahre in der Volksschule Emma Weihrich 4.Klasse

»Ich kann mich an die lustige Förderstunde erinnern, wo jedes Kind ein Wort auf das Blatt geschrieben hat und dann hat man es zuklappen müssen, sodass man das Wort nicht mehr sieht. Der nächste schrieb wieder ein Wort und so weiter. Zum Schluss kamen dann ganz viele lustige Sätze raus. Besonders gut gefallen hat mir das Spiel- und Sportfest, weil es da ganz viele lustige Spiele gab. Mein Papa hat auch ein Spiel gemacht, das mir sehr gut gefallen hat. Ich habe jedes Spiel mit meiner Freundin Elisa gemacht. Das lustigste Spiel war das „Äpfel schnappen“. Da musste man einen Apfel mit den Zähnen aus dem Wasser holen, für Elisa war das nicht so leicht. In den vier Jahren habe ich viel gelernt. Zum Beispiel: schönschreiben, rechnen und wie man mit anderen Menschen richtig umgeht. Ich habe auch gelernt meine Sachen immer sauber abzugeben. In die nächste Schule nehme ich mit, wie man ein Referat hält und wie man eine Buchvorstellung macht. Mir werden alle Freundinnen fehlen, die nach St. Ruprecht gehen. Meine Volksschullehrerin wird mir auch fehlen, denn es war fast in jeder Stunde sehr lustig und ich mag es zu lachen.«

Meine vier Jahre Volksschulzeit Maximilian Unger 4.Klasse

»In Erinnerung werden mir die „Safety tour“ und der Grazttag bleiben. Am besten haben wir die Ausflüge in dieser Zeit gefallen. In diesen vier Jahren habe ich das Rechnen und englisch Sprechen gelernt, außerdem das Schreiben und noch viel mehr. In die nächste Schule nehme ich meine guten Freunde mit, sowie das logische Denken. Fehlen werden mir die wenigen Stunden und die nicht so vielen Hausaufgaben, die netten Lehrer und Lehrerinnen. Ein paar meiner Freunde werden wir sicher auch fehlen, denn diese werden in eine andere Schule gehen. Der Bäcker, der jeden Montag gekommen ist und die coolen Hofpausen mit den Spielgeräten werden mir auch fehlen.«



Eindrücke von der Volksschulzeit



Schüler*innen berichten

Meine vier Jahre Volksschule Marvin Tanko 4.Klasse

»Ich erinnere mich an die „Safety tour“. Sie war spannend und auch lustig. Mir gefiel die Sicherheitsolympiade deshalb, weil wir beim Bezirksfinale zweimal erster wurden. Ich erinnere mich auch noch an das Schwimmen, auch das war super und toll. Beim Schwimmen übten wir für den Pinguin Cup, leider war ich nicht dabei. Mir hat der Turnunterricht sehr gut gefallen, weil wir immer sehr viele tolle Spiele gespielt haben. Ich habe gelernt, wie man dividiert, addiert und auch multipliziert. Dazu habe ich auch noch gelernt, wie man auf Englisch etwas sagt. Wir lernten in Technik & Design wie man mit Wolle und mit Holz umgeht. In die nächste Schule nehme ich meine guten Noten und einen meiner Freunde mit. Außerdem nehme ich alles, was ich gelernt habe mit in die neue Schule. Mir werden die wenigen Aufgaben, die wir manchmal bekommen haben, fehlen. Ebenso wird mir auch meine meistens ruhige Lehrerin ein bisschen fehlen. Hoffentlich habe ich in der nächsten Schule viel Spaß!«

Meine vier Jahre in der Volksschule Sophie Bauer 4.Klasse

»Ich erinnere mich noch ganz gut an die „Safety tour“ und an die Waldtage, das war immer sehr lustig. Das Schwimmen und das Wandern war auch sehr lustig und hat immer viel Spaß gemacht. Ich habe in der Schule das zweistellige Dividieren gelernt und natürlich noch viel mehr. In die nächste Schule kann ich das richtige Halten eines Referates mitnehmen. Mir wird meine allerliebste Lehrerin sehr fehlen und die anderen Mitschüler und Mitschülerinnen werden mir auch fehlen. Eigentlich wird mir alles fehlen!«

Meine Volksschulzeit Gabriel Köck 4.Klasse

»Am besten hat mir der Waldtag in der zweiten Klasse gefallen. Wir waren am Bach, dann sind wir in den Wald gegangen und dort haben wir, ich, Tobias und Sebastian ein Floss gebaut. Wir haben uns eine große Rinde genommen und einen Ast. Dann haben wir ein Loch gebohrt und haben den Ast hineingesteckt. Danach haben wir noch ein paar Blätter für das Segel genommen. Dann sind wir zum Bach und haben unser Floss in den Bach gestellt. In Erinnerung blieb mir auch die „Safety tour“. Wir sind nach Sinabelkirchen gefahren und haben den ersten Platz gemacht und am 21. Mai 2026 sind wir dann zum Landesfinale nach Graz gefahren. Die dritte Klasse hat uns begleitet. Mit dem dritten Platz sind wir dann nachhause gefahren. Ich habe in der Volksschule viele Sachen gelernt, wie Mathematik, Deutsch, Werken und noch viel mehr. Am besten bin ich in Mathematik und das Werken hat mir auch Spaß gemacht und darin bin ich auch gut. In die nächste Schule nehme ich viele gute Freunde mit. Auch die Begeisterung in Sport und Bewegung nehme ich mit. Die Musik nehme ich mir auch sehr zu Herzen, das mache ich gerne und das macht mir auch viel Spaß. Ich freue mich schon auf die nächste Schule.«

Vier Jahre Volksschulzeit Carlos Hiriza 4.Klasse

»Am ersten Schultag ging ich nervös in die Schule. Doch ich kannte schon viele Kinder vom Kindergarten. Wir gingen in den Hof und spielten zusammen. Nach ein paar Tagen habe ich mich dann schon etwas an die Schule gewöhnt. Der Graztage hat mir besonders gut gefallen. Das Rutschen, das Museum, das Pizzeessen und noch viele andere Sachen waren sehr lustig. Auch die Safety tour hat mir sehr gut gefallen, wir sind zwar nicht erster geworden, aber ich war auch mit dem dritten Platz zufrieden. Ich bin sehr stolz, weil ich in Mathematik sehr gut bin. Unsere Lehrerin hat uns viel beigebracht. Die Volksschule war noch leicht, aber in der nächsten Schule wird alles sicher etwas schwieriger sein.«



Besuch bei der freiwillige Feuerwehr



»Einen spannenden und lehrreichen Vormittag durfte die 2. Klasse bei der Freiwilligen Feuerwehr Etzersdorf verbringen. Dort wurden wir von Herrn Wehrich herzlich empfangen und erhielten interessante Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr.

Zu Beginn erfuhren wir viel Wissenswertes über die Arbeit der Feuerwehrleute. Herr Wehrich erklärte uns, zu welchen Einsätzen die Feuerwehr gerufen wird und wie wichtig Teamarbeit, Mut und Verantwortungsbewusstsein dabei sind. Anschließend durften wir das Feuerwehrhaus erkunden und die verschiedenen Einsatzfahrzeuge aus nächster Nähe betrachten. Besonders beeindruckt waren die Kinder von der umfangreichen Ausrüstung und den vielen Geräten, die bei Einsätzen verwendet werden.

Ein besonderes Highlight war, dass die Schülerinnen und Schüler vieles selbst ausprobieren durften. Mit großer Begeisterung erkundeten sie die Ausrüstung, nahmen in den Feuerwehrfahrzeugen Platz und erfuhren, wie die Geräte im Einsatz funktionieren. Dabei konnten sie zahlreiche Fragen stellen, die von Herrn Wehrich geduldig und anschaulich beantwortet wurden.

Während des gesamten Vormittags war die Neugier der Kinder deutlich spürbar. Sie hörten aufmerksam zu, staunten über die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr und hatten viel Freude an den praktischen Erfahrungen. So wurde auf anschauliche Weise vermittelt, wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr für die Sicherheit unserer Bevölkerung ist.

Der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Etzersdorf war für alle ein besonderes Erlebnis. Die Kinder konnten viel Neues lernen und einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Wehrich für die freundliche Aufnahme, die interessante Führung und die unvergesslichen Eindrücke.«



Schnuppertag der Schulanfänger*innen



»Am 10. Juni 2026 besuchten die Schulanfänger*innen unsere Schule zu einem spannenden Schnuppertag. Die Kinder hatten die Gelegenheit, einen ersten Einblick in den Schulalltag zu gewinnen und die Schule näher kennenzulernen. Begleitet wurden sie von ihren Pädagoginnen Tanja Laschet und Eva Weingartmann.

Gemeinsam wurde geturnt, wobei die Kinder mit viel Freude verschiedene Bewegungsaufgaben meisterten. Anschließend konnten sie beim Lesen erste Erfahrungen im Klassenzimmer sammeln und aufmerksam spannenden Geschichten lauschen.

Auch die Kreativität kam nicht zu kurz: Mit Begeisterung wurde gebastelt und gestaltet. Beim gemeinsamen Singen zeigten die Kinder schließlich ihr musikalisches Talent und hatten dabei viel Spaß. Sogar die Kindergartenkinder sangen uns Schulkindern ein Lied vor!

Der Schnuppertag war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis. Die Schulanfänger*innen konnten viele neue Eindrücke sammeln und freuen sich nun schon auf ihren Schulstart im Herbst.«





Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren!



Marktgemeinde
St. Ruprecht a. d. Raab
8181 St. Ruprecht/R. - Untere Hauptstraße 27



VIDES
Versicherungsagentur

Wir sind vor Ort für dich da!
Grabner-Lackner-Hartlieb

Roland Hartlieb, GeneralAgent
Tel: +43 664 43 29 470
E-Mail: roland.hartlieb@uniqa.at

uniqa.at

Jetzt
beraten
lassen.



BEERENSTOAK.AT

VariCon
VariableControls

AMK ARONIAMANUFAKTUR
**ANGELIKA
& MARTIN
KÖCK**

Steiermärkische
SPARKASSE

Elternverein
der VS Etzersdorf-Rollsdorf

Nicole
Gawenda
Kosmetik & Energetik
Birkfelder Strasse 10/1
8160 Weiz
0664/1803310

Projekt „Löwenmut“ - no mobbing

Umwelt ist uns wichtig!

Ostergottesdienst

Autorenlesung mit
Elfriede Wimmer

Graztag der 4. Klasse

Herausgeber

Volksschule Rollsdorf
Rollsdorf 6
8181 St. Ruprecht
www.vs.rollsdorf.at

Design & Print

Martin Sensendorfer

Kinder-
polizei

Insekten-
hotel

Besuch der
Gemeindebäuerinnen

Erntedankfest

Besuch vom heiligen Nikolaus

Ausflug zum Gemeindeamt

Känguru der Mathematik

Herbstwand

Religiöse
Feste

Schulhaus-
gestaltung

Schwimmunterricht

Schwimm-
tag

Unsere Schulanfänger

Erstkommunion

Verkehrserziehung

Känguru der Mathematik

Steirische